

Legende

- Brandabschnitt EI 60 - RF1
- Brandabschnitt EI 30 - RF1
- Brandschutztüre EI 30-C
- Fluchttreppenhaus MFH
- Fluchtrichtung
- Glas
- Elektrohauptverteilung
- Notausgangverschluss gem. SN EN179 oder nicht abschliesbar

Betonelement mit Gitterrost

Nach SWKI 96-1

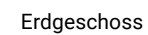
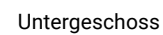
11 PP (Wohnungen/Mieterschaft) x 0.5/h (spez. Wagenbewegungen) = **5.5 Wagenbewegungen/h**

Die gesamte Querschnittsfläche der Lüftungsöffnungen muss mindestens 0.4m^2 pro Wbw/h betragen.

*Übersteigt die Schacht-oder Kanallänge 2m, ist die spez. Querschnittsfläche z verdoppeln (0.8m² je W/h)

A horizontal number line with vertical end caps. There is a tick mark at the left end (0) and a tick mark at the right end (10). A single tick mark is also present at the value 2, which is labeled with the number '2' below it.

werneyer ott architektur gmbh
hirschengraben 52
6003 luzern
woarchitektur.ch



2. Struktur & Nutzung

2.4 Brandschutz

Übersicht Einstellhalle gesamt

- Einstellhalle bestehend
800m²
- Einstellhalle neu
391m²

Einstellhalle

Die Einstellhalle hat eine Fläche von < 600m², eine Entrauchung und Schleusen sind nicht notwendig. Alle Türen in die Einstellhalle haben Anforderung EI30. Die Kellerräume werden als Brandabschnitte EI 60 ausgebildet.

Rechtliche Grundlagen

Es gilt: VKF-Brandschutzrichtlinien Vorschriften 2015

Seetalstrasse 50, 5630 Muri / Ausgangslage

Die bestehende Tiefgarage (Parking mit 800 m²) wurde mit LRWA bewilligt.

Der neue Anbau Tiefgarage (Erweiterung) umfasst 389 m².

Das ergibt eine gesamte Grundfläche von 1'189 m² < 1'200 m² => somit sind keine Schleusen erforderlich.

Hinweis: Falls erforderlich nur beim Neubau / Anbau Tiefgarage verfügen => best. Situation kann toleriert werden.

Parking > 600 m² => Lösungsmöglichkeit Entrauchung (RWA)

Es gilt: 21-15 Rauch- und Wärmeabzugsanlagen

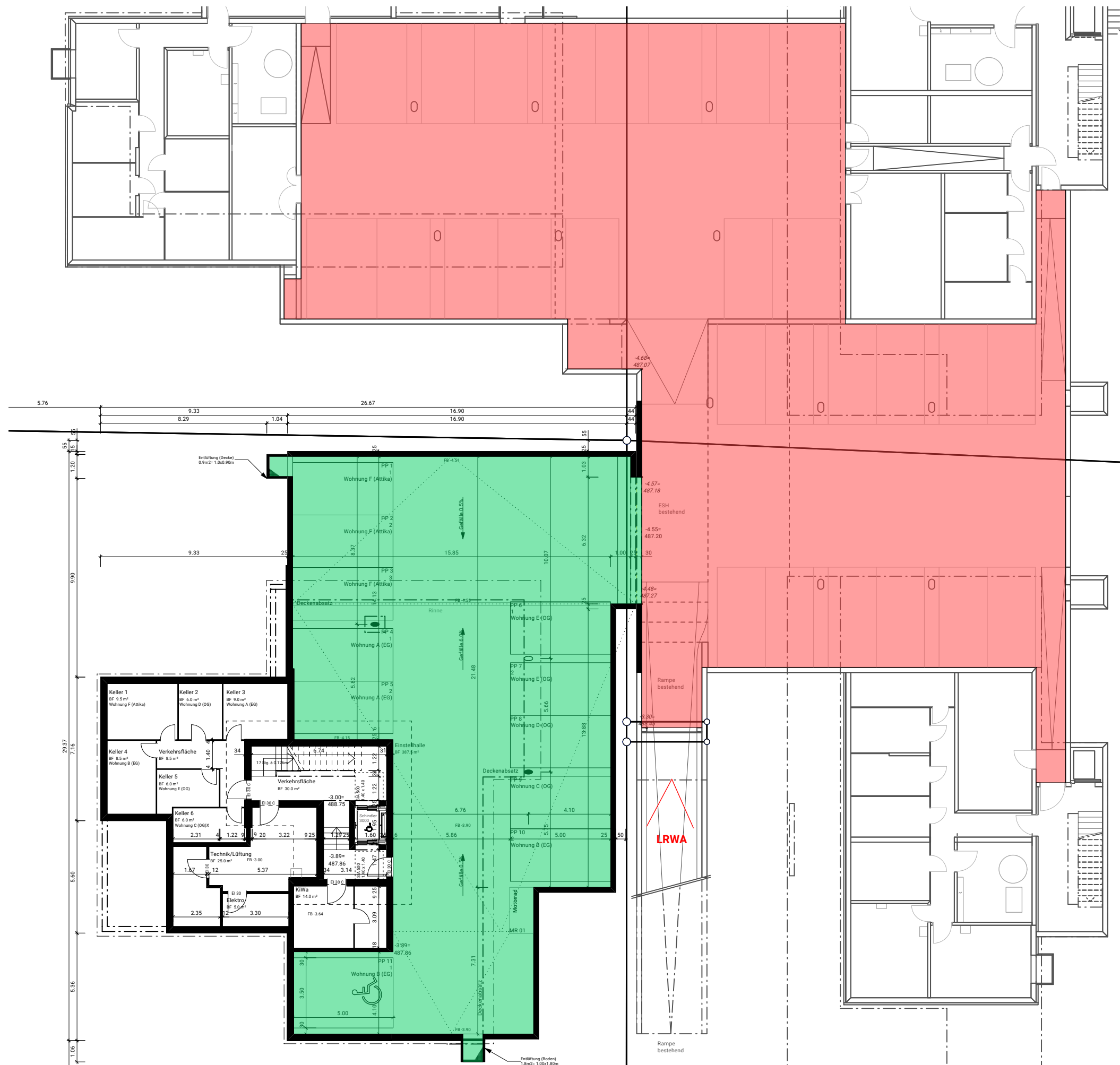
Entrauchung mit LRWA ist auch für den neuen Anbau Tiefgarage (Erweiterung) möglich.

Gemäss Plan sind zwei entsprechende Schächte eingezeichnet / eingeplant.

Die Personen-Entfluchtung wird über das Treppenhaus gelöst.

Somit ist Brandschutzvorhang EI 30 nicht erforderlich.

gemäss Abklärung AGV 21.05.26



±0.00 = 491.75 m.ü.M.

2 10



1:200



werneyer ott architektur gmbh
hirschengraben 52
6003 luzern
woarchitektur.ch